

Inhalt

EINLEITUNG

Neapel, der Nil – Stadt der Metamorphosen – Die Präsenz der Toten
Seite 9

VERSCHMELZUNG DER KULTUREN

Eine kosmopolitische Geschichte

Parthenope, Neapolis, graeca urbs – Goten, Langobarden und die Wunder des Orients – Normannen, Schwaben, Franzosen – Das Jahrhundert der Aragonesen – Spanische Herren. Die Kapitale des Barock – Die großen Plagen. Das Feuer des Vesuv – Von dem neapolitanischen HauptRebellen Masaniello – Der Schwarze Tod – Die Hauptstadt der Oper – Österreichisches Intermezzo. Ein Brunnenschacht in die Antike – Don Carlos, der aufgeklärte Regent – Öffnung zur Landschaft – Absolutistische Residenzen. Capodimonte und Caserta – Die Armen und die Toten der 366 Tage – Gelehrte Welt. Mechanische Künste – Verschüttete Schönheit: Die Ausgrabungen von Herkulanum und Pompeji – Die bourbonische Antikenpolitik und die Entstehung des europäischen Klassizismus – Ein gescheitertes Experiment: Die Ansiedlung der Juden

Seite 19

GRAND TOUR

Der Golf von Neapel als europäische Reiselandchaft

An erster Stelle Vergil – Das Grab des Dichters – Emanationen aus der Unterwelt – Die Großstadt, das von Teufeln bewohnte Paradies – Neapolitanischer Volkscharakter oder Die Wilden von Europa – Das Blut von San Gennaro und die Wunder der Frömmigkeit – Das Besichtigungsprogramm – Vier beschwerliche Tage. Mit Goethe auf der Reise von Rom nach Neapel – Die fremde Stadt. Goethes Neapel – Die ausländische Kolonie und Sir William Hamilton – Studies from nature. Künstlerleben am Golf – »Deutsch-Neapolitaner«

Seite 73

IN FORTDAUERNDE REVOLUTION

Moloch Neapel und Freiheit des Südens

Im Visier der Polizei. Fremdenverkehr unter Beobachtung – Flucht aus Neapel. Das Ende einer Epoche – Blut und Feuer. Schicksalsjahr 1799 – Im Schatten der europäischen Krise. Die Franzosenzeit – Reiseschriftsteller in Feindesland – Der irritierte Blick. Unsichere Großstadt – Neuer Zustrom. Das Anwachsen der Fremdenkolonie – Franzosen, Engländer, Deutsche: Das Profil der Nationalitäten – Erwünschte und unerwünschte Ausländer – Rentiers und Handwerker, Witwen und Studenten. Das soziale Profil der Besucher – Fürstliche Herrschaften – Landschaft der Maler – Die Casa Goetzloff – Freiheit des Südens: Platen, Waiblinger, Kopisch – Anfechtungen der Keuschheit: Hans Christian Andersen – Im Schatten Goethes: Felix Mendelssohn-Bartholdy – Bildung oder Zerstreuung?

Seite 127

DAS ZEITALTER DER BESCHLEUNIGUNG

Vergnügungsreise und organisierter Reisebetrieb

Thomas Cook & Co. – Auf Eisenstraßen und Dampfbooten – Der Süden, von Afrika aus – Beschleunigung, Organisation, Festpreis – Tourismus in Zahlen – Eine Reise mit dem Zug von Berlin nach Neapel – Capri Honeymoon. Hochzeitsreisen an den Golf – Vergnügungsfahrten zur See – Mediterranean Winter Resort. Heilanzeige Neapel – Erste und zweite Adressen. Logis in Neapel – Grand & Grand. Der neue Hotelluxus – Anglo-American Life and Manners – Tourismus 1874: Ein ganz gewöhnlicher Aufenthalt – »Die Sonne ist eben stärker.« Fortwirkende Irritationen

Seite 167

INTERNATIONALE METROPOLE

Die ausländische Diaspora und ihre Einrichtungen

Im Schatten des Mezzogiorno – »Gemeine Deutsche« in Neapel. Gastarbeiter im Süden – Im Dienste des Königs: Die Schweizer Söldner – Große und kleine Unternehmer – Baumwolle in Kampanien. Die Schweizer Textilindustrie – Die deutsch-französische Kirche – Arme Brüder und Schwestern. Soziale Hilfseinrichtungen – Das Schulwesen – Vereine, Vereine – Internationale Meeresforschung. Die Stazione Zoologica – Colonia Britannica. Die Engländer – Irrespective of Race or Religion. Ausländerfriedhöfe am Golf

Seite 195

DIE ERDE BEBT

Neapel in der Moderne

Die Vormoderne als Inspiration – Der »Bauch von Neapel«. Die Sanierung der Innenstadt – Das alte Neapel lebt weiter. Die Literatur – Diaspora in der Krise – Deutsch-neapolitanisch im Zeichen der »Achse« – Neapel befreit sich. Die Quattro Giornate und das Chaos der Freiheit – Neapel und nicht mehr Neapel. Die Entwicklungen der Nachkriegszeit – Das Erdbeben. Neue Perspektiven – Und der Vesuv?

Seite 235

Zeittafel zur Geschichte Neapels

Seite 258

Anmerkungen

Seite 266

Quellen und Literatur

Seite 287

Bildquellennachweis

Seite 301